1. März 2024

www.moritzburg.de

Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

70 Jahre Landschaftsschutz um Moritzburg

In Kürze jährt sich zum 70. Male der Tag der amtlichen Festsetzung eines Landschaftsschutzgebietes (LSG) in unserer Gemeinde.

Bereits die sächsischen Kurfürsten fanden Gefallen an der Gegend – man denke nur an die Schloss- und Parkensembles, den Tiergarten oder die Teiche – stellten sie unter ihre Obhut und ließen sie ihren Bedürfnissen gemäß pflegen und gestalten.

Dass Moritzburg und Umgebung attraktiv sind, wissen und schätzen heute nicht nur diejenigen, die hier zu Hause sind, sondern auch die große Schar der Ausflügler und Erholungsuchenden aus nah und fern. Aber worin bestehen nun die Werte und Besonderheiten dieses Landstrichs ganz konkret? Als entscheidend erweist sich die Synthese der von der Natur vorgegebenen Ausstattung mit dem jahrhundertelangen mehr oder weniger behutsamen Wirken unserer Vorfahren und jetziger Generationen zur uns heute vertrauten und beeindruckenden „harmonischen Kulturlandschaft“. Natürliche Grundlage ist die engräumige Abfolge von trockenen, steinigen, meist bewaldeten, teilweise aber auch gehölzfreien Kuppen, Hügeln und Bergrücken mit sanften oder steilen Flanken und dazwischen eingelagerten feuchten oder nassen Senken und Mulden, wodurch ein äußerst bewegtes Relief und stark heterogene Standortbedingungen zustande kommen.

An der Entstehung dieser eigenwilligen Verhältnisse hat die Eiszeit einen gehörigen Anteil, denn die Schurfwirkung der Eismassen während der Elster-Kaltzeit (vor ca. 320.000 bis 400.000 Jahren) hat die bereits zuvor vorgeformte Oberfläche weiter herausmodelliert. Die für Moritzburg typische enge Verzahnung trockenwarmer und (stau-)nasser Standorte spiegelt sich auch in einem außerordentlichen Reichtum an Pflanzenarten sowie an wertvollen und schutzwürdigen Pflanzengesellschaften und Lebensräumen (Biotopen) wider. Davon profitiert auch die Tierwelt, namentlich die Vögel und Insekten.

Dem besonderen Charakter dieser Landschaft Rechnung tragend, wurde am 1. September 1954 das Moritzburger Teichgebiet im engeren Sinne mit 2511 ha Größe vom Rat des Bezirkes Dresden zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Durch einen Beschluss des Bezirkstages Dresden (Nr. 30-4/77) vom 23. Juni 1977 wurde das „alte“ LSG um 3054 ha, insbesondere um Teile des Friedewaldes, auf nunmehr 5565 ha erweitert und neu benannt – LSG „Friedewald und Moritzburger Teichgebiet“. Der 1977 angefertigte Landschaftspflegeplan hob hervor, dass „aufgrund ihrer Naturausstattung und kulturgeschichtlichen Entwicklung … die Landschaft des LSG zu den interessantesten und reizvollsten im Bezirk Dresden“ gehöre. Sie „bietet dem Besucher mannigfaltige landschaftsästhetische und kulturhistorische Eindrücke und gewährt eine Vielzahl unterschiedlichster Erholungsformen. … In steigendem Maße wird das Gebiet darüber hinaus durch Urlaubreisende aus der ganzen Republik sowie von vielen ausländischen Touristen als attraktiver Zielpunkt aufgesucht“. [1]

Im Jahre 2012 hat das Landratsamt Meißen dieses LSG mit dem seit 1974 bestehenden LSG „Lößnitz“ (586 ha) vereinigt und weitere Flächen wie Teile der Plänerhänge bei Oberau hinzugenommen. Das jetzige LSG „Friedewald, Moritzburger Teichlandschaft und Lößnitz“ ist 6779 ha groß, umfasst einen Großteil des heutigen Moritzburger Gemeindeterritoriums und schließt auch Teile der Gemarkungen umliegender Städte und Gemeinden ein [2].

Landschaftsschutzgebiete sind nach § 26 Bundesnaturschutzgesetz (aktuelle Fassung von 2021) rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart und Schönheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der Landschaft oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung.

Alle Handlungen, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen, sind verboten.

➤ **… lesen Sie weiter auf Seite 16**

„Wege übers Land“ oder viele „Wege führen nach Rom“

Überlegen Sie mal, wie viele Filme, wie viele Sprichwörter Ihnen beim Wort „Weg“ buchstäblich über den Weg laufen. Die unterschiedlichsten Wegeverbindungen zwischen den Menschen in unserem Ort laufen oft direkt aufeinander zu oder kreuz und quer. Viele Wege zwischen unseren Ortsteilen sind untergeackert oder führen ins Nirgendwo. Mancher Weg ist holprig, hat Löcher oder ist aus anderen Gründen schwer begehbar. Umso schöner ist es, dass wir Menschen um uns haben, die uns auf den Wegen begleiten und auch den einen oder anderen Weg wieder ins richtige Licht rücken oder die Schlaglöcher und Stolperfallen in Ordnung bringen. Und solche Begleiter hat unsere Gemeinde bei den verschiedensten Projekten. Ob das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, die uns bei den hartnäckigen Bemühungen um einen Fußweg im OT Auer oder bei der Radwegplanung zwischen Moritzburg und Reichenberg unterstützen oder die LIST GmbH, eine Tochterunternehmen des Freistaates, die Radwegprojekte zwischen Steinbach und Radeburg, zwischen Weinböhla und Auer oder nun ganz aktuell zwischen dem Reichenberger Kreisverkehr und der Wahnsdorfer Straße planen oder die engagierten Mitarbeiterinnen unserer eigenen Gemeindebauverwaltung, die mit den Planungen an der Straße nach Wahnsdorf, an der Grundschule in Reichenberg, im Gewerbegebiet Boxdorf oder an der Dorfstraße in Steinbach die gemeindeeigenen Fuß- und Radwege im Blick haben.

Damit wir nicht allein in weiter Flur auf den verschlungenen Genehmigungswegen stehen, hat sich die Gemeinde auf Initiative unseres Wegewartes, Herrn Wolf Rüdiger Meyer, vor einigen Jahren dem „wegebund“ angeschlossen, einem Verein, in dem viele sächsische Gemeinden aktiv das Thema einer verbesserten Wegeinfrastruktur im Blick haben.

wegebund
Wandel für Rad und Fuß

Fachseminare helfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei den oft komplizierten Planungsvorbereitungen oder geben Tipps bei der Beantragung von Fördermitteln. Und auch die immer komplexer werdende Gesetzes- und Verordnungslandschaft wird aufgearbeitet und fachkundig vermittelt. Und nun sind wir als Gemeinde in der glücklichen Lage, eine von acht ausgewählten sächsischen Kommunen zu sein, in der erstmalig ein „Wegecheck“ durchgeführt wird.

In dem aktuellen Flyer zum Projekt steht unter der Überschrift „Gut zu Fuß“ folgender Text:

Jeder Schritt beginnt und endet zu Fuß, egal ob die wenigen Schritte zum Parkplatz, die Strecke zur nächsten Bushaltestelle oder der Gang zum Supermarkt.

Im Projekt „Wegecheck“ werden durch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam mit Fachleuten Fußwege, Straßenüberquerungen, Wegeführungen und Schulwege unter die Lupe genommen. Nach dem Motto „Mitgehen-Mitgestalten“ untersuchen wir in unserer Gemeinde ganz konkret zwei Wegabschnitte, zum einen die vielen Zuwegungen zur Kurfürst-Moritz-Oberschule im OT Boxdorf und zum anderen die Verbindung zwischen dem Seniorenzentrum Haus Friedensort, der Bus-haltestelle am Lindengarten und dem Einkaufsmarkt Netto im OT Moritzburg.

Damit alles gut vorbereitet werden kann , sind Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, ganz herzlich am **6. März 2024** um **18 Uhr** in unsere Kurfürst-Moritz-Oberschule zu einer **Auftaktveranstaltung** eingeladen.

Dort wird über die Inhalte, die Methoden und vor allem über den Ablauf des „Wegechecks“ informiert. Nähere Informationen für die Internetnutzer bekommen Sie unter **www.wegecheck-sachsen.de** oder mit einem Flyer, der in unserem Bauamt oder im Büro des Bürgermeisters erhältlich ist.

Jörg Hänisch
Bürgermeister Moritzburg

Alle können mitmachen!

- Bringen Sie Ihre Anliegen und Ideen bei den Veranstaltungen ein.
- Nehmen Sie als Expertin oder Experte in eigener Sache an der Begehung teil.
- Informieren Sie sich über das Projekt und die Ergebnisse.

In MORITZBURG findet der wegecheck an folgenden Terminen* statt:

AUFTAKT-VERANSTALTUNG
06.03.2024, 18 Uhr

VOR-ORT-BEGEHUNG
21.03.2024, 16 Uhr

ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG
23.04.2024, 18 Uhr

Informieren Sie sich unter **www.wegecheck-sachsen.de**, wo der wegecheck in Ihrer Komune stattfindet, und melden Sie sich zur Auftakt-Veranstaltung an.

* Bei eventuellen Änderungen halten wir Sie auf unserer Website auf dem Laufenden.

Sie wollen mehr Informationen?

Dann kontaktieren Sie unser Projektteam!

Löbtauer Straße 2, 01067 Dresden
Telefon: 0351 / 271 841 77
E-Mail: wegecheck@wegebund.de
wegecheck-sachsen.de

MORITZBURG checkt die WEGE

SACHSEN

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

wegecheck
Mitgehen. Mitgestalten.

Bericht vom Bau

Das Jahr 2024 begann fast ohne witterungsbedingte Bauunterbrechung. Fast täglich sind die Fortschritte an den Außenanlagen des neuen **FFW Gerätehauses in Moritzburg** sichtbar. In den Innenräumen sind Trockenbauer, Elektriker, Fliesenleger und Installateure am Werken. Der Fußboden in der großen Wagenhalle ist fix und fertig. Mit Spannung fiebern die Moritzburger Feuerwehrkameradinnen und -kameraden dem Umzug und der **Eröffnung am 15. Juni 2024** entgegen.

Bau der neuen Reithalle des Sächsichen Landgestütes Moritzburg

Aber das ist im OT Moritzburg nicht die einzige Großbaustelle. Wand für Wand wächst die neue Reithalle des Sächsischen Landgestütes an der Meißner Straße. Und im ganzen Gemeindegebiet wird an größeren und kleineren Wohnhäusern gebaut. Und das ist gut so. Denn den Prognosen des Statistischen Landesamtes, die in den kommenden Jahrzehnten für alle Ortsteile zusammen einen Bevölkerungsrückgang auf 7.600 Einwohnerinnen und Einwohnern prognostizieren, können wir nur mit einer behutsamen Entwicklung unsere Baulücken und dem Ausbau von bisher ungenutztem Wohnraum entgegenwirken.

Vorbereitungen zum 2. Bauabschnitt Dorfstraße Steinbach

Natürlich dürfen wir dabei unsere Infrastruktur nicht aus den Augen verlieren. In diesem Jahr werden wir uns verstärkt um die oft vernachlässigten Gräben und Gewässer 2. Ordnung kümmern müssen. In diesen Tagen beginnen die Arbeiten am Straßendurchlass des Jämmchens in den Lößnitzbach im OT Friedewald. Zum Redaktionsschluss waren bereits die notwendigen Straßensperrungen ausgeschildert. Auf Initiative des Steinbacher Ortsvorstehers soll auch das Regenrückhaltebecken an der Schwedensiedlung und das Ablassbauwerk an den Teichen der Triebe nochmals erneuert werden.

Abriss alte Kita Boxdorf

Im OT Steinbach werden mit großem Schwung die Arbeiten am nächsten Bauabschnitt der Dorfstraße beginnen. Möglicherweise missverständlich war im letzten Monatsblatt meine diesbezügliche Aussage zum Weiterbau. Auch die künftigen Straßenplanungen liegen maßgeblich beim Baulastträger dieser Kreisstraße, dem Landkreis Meißen. Die Gemeinde begleitet den Ausbau nur mit dem Bau von Fußwegen, der Straßenbeleuchtung und im unteren Abschnitt mit der Sanierung des Bindebaches. Dazu liegen derzeit keine Zeitpläne vor und vor allem ist auch die Finanzierung noch nicht gesichert.

Abgeschlossen wurde im OT Boxdorf der Abriss des ersten alten Kindergartengebäudes. Damit wurde Baufreiheit für den dringend notwendigen Parkplatz geschaffen.

Und für ein weiteres großes Bauvorhaben im OT Boxdorf liegt die Förderzusage vor, die Umgestaltung des Bebelplatzes. Dieses Projekt wird mit großem Engagement vom Boxdorfer Ortschaftsrat begleitet.

Im OT Reichenberg stehen derzeit einige Straßen- und Wegeplanungen an. So wurde im letzten Technischem Ausschuss die Vorzugsvariante für den Geh- und Radweg an der Wahnsdorfer Straße beschlossen.

Dringender Handlungsbedarf besteht in puncto Beleuchtung und Wegedecke an der Zuwegung zwischen August-Bebel-Straße und Volkersdorfer Straße am Hort- und Schulgelände. Die weitere Bauentwicklung wird nun vom Beschluss des diesjährigen Haushaltplanes abhängig sein. Der finale Entwurf wurde in einer Sondersitzung des Gemeinderates zur Offenlage am 12.02.2024 freigegeben. Vom 5. März an liegt der Haushaltplan 2024 für sieben Arbeitstage in den Räumen unserer Verwaltung, Schlossallee 3 a zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit den **wichtigsten Vorhaben in 2024** vertraut zu machen. Gern erläutere ich Ihnen den Plan persönlich am **7. März 2024,** von **16 bis 18.30 Uhr**, im Saal Haus des Gastes Schlossallee 3 b 1. OG.

Jörg Hänisch
Bürgermeister Moritzburg

Information Bauamt – Abwasser

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir haben häufig Probleme mit falsch entsorgten „Gegenständen“ über das Abwasser. Die Kanäle und die Pumpwerke verstopfen infolgedessen. Letztendlich gibt es dann auch noch in der Kläranlage Probleme. Bitte entsorgen Sie daher nur einwandfreies Abwasser und achten Sie darauf Feuchttücher, Medikamente, Windeln, Tampons, Kondome, Essensreste, usw. NICHT über die Toilette zu entsorgen.

Um besonders auf das Thema aufmerksam zu machen, werden wir in den nächsten 12 Amtsblättern jeweils einen Spruch aus dem Reimscheißer-Wettbewerb der Stadtentwässerung Dresden GmbH zitieren. Mehr dazu erfahren Sie hier: Reimscheißer | kein-muell-ins-klo.de.

Bei Rückfragen zum Thema stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter bauamt@moritzburg.de.

Ihre Bau- und Ordnungsverwaltung

„Ist dein Essen angegammelt und du kippst es ins Klosett – kommt die Ratten angerammelt und freu'n sich über das Bankett.“

aus Reimscheißer-Wettbewerb der Stadtentwässerung Dresden GmbH

Sitzungstermine März 2024

Verwaltungsausschuss am 05.03.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Technischer Ausschuss am 07.03.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Gemeinderat am 25.03.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Ab sofort ist der Container auf der Schlossallee 22 in Moritzburg leer.

Am Standort Rathaus Schlossallee 22 finden Sie zukünftig folgende Fachbereiche.

Name	Funktion	Vorwahl	Rufnummer	Gebäude	Raum	E-Mail-Adresse
Frau Wassermann	Poststelle	035207	853 0	Rathaus, Schlossallee 22	R0.2	Rathaus@moritzburg.de
Sachgebiet Hauptverwaltung						
Frau Meyer-Clasen	Sachgebietsleitung Hauptamt	035207	853 25	Rathaus, Schlossallee 22	R1.3	Hauptamt@moritzburg.de
Frau Pieper	Meldestelle	035207	853 18	Rathaus, Schlossallee 22	R0.6	Meldestelle@moritzburg.de
Frau Gäbisch	Meldestelle, Gewerbe	035207	853 19	Rathaus, Schlossallee 22	R0.5	Meldestelle@moritzburg.de
Frau Große	Standesamt, Gewerbe	035207	853 15	Rathaus, Schlossallee 22	R0.4	Standesamt@moritzburg.de
Frau Hofestädt	Standesamt	035207	853 16	Rathaus, Schlossallee 22	R0.3	Standesamt@moritzburg.de
Frau Trentzsch	Personal, allgemeine Verwaltung	035207	853 23	Rathaus, Schlossallee 22	R1.1	Personal@moritzburg.de
Frau Dietrich-Weinhold	Gemeindeblatt Moritzburg, Senioren und Vereine	035207	853 37	Rathaus, Schlossallee 22	R1.2	Monatsblatt@moritzburg.de
Frau Franke	Soziales und Kultur	035207	853 39	Rathaus, Schlossallee 22	R0.1b	Soziales@moritzburg.de

Am Standort Verwaltungsgebäude Schloßallee 3a

Wir begüßen folgende neue Mitarbeiter:

Bau- und Ordnungsverwaltung						
Sachgebiet Bauverwaltung						
Frau Spindler	Stadtgrün und Gewässer	035207	853 68	Verwaltungsgebäude Schloßallee 3a, 1. Etage	BA1.04	Baum@moritzburg.de
Herr Helbig	Mitarbeiter Ordnung und Sicherheit	035207	853 31	Verwaltungsgebäude Schloßallee 3a, 1. Etage	BA02	Ordnungsamt@moritzburg.de
Haupt- und Finanzverwaltung						
Sachgebiet Finanzverwaltung						
Frau Herzog	Sachgebietsleiterin Haupt- und Finanzverwaltung	035207	853 14	Verwaltungsgebäude Schloßallee 3a, 2. Etage	2.06	Finanzen@moritzburg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag: geschlossen

Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Freitag: Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30

www.moritzburg.de

Vor dem Lesen kommt das Verteilen! Gemeindeblatt-Zustellerin gefunden – Vielen Dank.

Liebe Leser/innen, für den Bereich Reichenberg: August-Bebel-Straße 1 - 50 (gerade Hausnummern) haben sich ganz viele freiwillige Austräger gemeldet. Hierfür ein Dankeschön! Frau Gommlich wird nun neue Austrägerin für diesen Bereich. Vielen Dank, dass Sie dies nun übernimmt.

Susann Dietrich-Weinhold
Gemeindeblatt

Verbraucherberatung

Die Menschen in Moritzburg und Umgebung können sich bei Verbraucherfragen im neuen Jahr künftig vor Ort Hilfe holen. Die sächsische Verbraucherzentrale kommt im neuen Jahr jeden vierten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 12 Uhr an das Rathaus in der Schloßallee 22 in Moritzburg. Die Berater und Beraterinnen sind dann entweder direkt am Parkplatz vor dem Rathaus oder im Beratungsraum Rathaus EG Zimmer 1.

Verbraucher können den Tourenplan am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehen und einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03 41 - 6 96 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich. Mit unserem Beratungsbus sind wir zu folgenden Terminen in Moritzburg: 28.03, 25.04., 23.05. sowie 27.06.

Beratungsraum 1 im Rathaus, Zimmer R 01

Sprechzeiten des Friedenrichter

unverändert jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr
friedensrichter.moritzburg@mail.de

Versichertenberatung
der Deutschen Rentenversicherung

1. findet statt mit der Versichertenberaterin Frau Hunold aus Radebeul nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51 - 11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr

   Termine 1. Halbjahr 2024 (unter Vorbehalt): 5. März und 16. April.

Sowie Beratung durch die Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland

2. immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Strasse 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), mit der Versichertenältesten Frau Dr. Nüske aus Reichenberg nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51 - 8 38 38 46.

Demenzberatung

Die Termine für 2024 sind an folgenden Tagen vorgesehen: 25.03., 22.04., 27.05., 24.06., 22.07., 26.08., 23.09., 28.10., 25.11. jeweils 14 und 15 Uhr.

Wir bitten darum, dass sich Ratsuchende bis zum Donnerstag der Vorwoche anmelden.
Telefon: Frau Helms 03 51 - 8 39 73 80

Werde Wahlhelfer für die Wahlen 2024!

Erfrischungsgeld: mindestens 30 € (je nach Funktion)

Voraussetzungen sind Volljährigkeit, Deutsche Staatsangehörigkeit sowie ein Wohnsitz in der Gemeinde Moritzburg (seit drei Monaten)

Wahlhelferanmeldung:
https://www.formularservicesachsen.de/nfs/upload_formular/106/wahlhelfer_2024_bereitschaftserklaerung.pdf

oder Fragen an:
wahl@moritzburg.de
03 52 07-8 53 25

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der LISt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr.

Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten Neubau eines Radweges entlang der S 179 zwischen Boxdorf und Reichenberg

Sachsen. Mobil. Aufs Rad.

Im Rahmen des Radverkehrsanlagen 2017 – Programmes des Freistaates Sachsen ist der Neubau eines ca. rund 0,5 Kilometer langen Radweges entlang der S 179 zwischen Boxdorf und Reichenberg geplant.

Vom sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr wurde die LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH mit der Projektbetreuung dieser Maßnahme beauftragt. Im Zuge der Planungen wird am **12. März 2024** ab **18 Uhr** im Mehrzweckgebäude Reichenberg (August-Bebel-Straße 74, 01468 Moritzburg) eine Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden.

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | Freistaat SACHSEN

Vor dem Hintergrund des Abschlusses der Leistungsphase 2 (Voruntersuchung) wird die LISt GmbH zum aktuellen Planungsstand und über die weiteren Schritte informieren.
https://mitdenken.sachsen.de/1038923

Ansprechpartner:
Frau Stephanie Ihle, M.A., LISt GmbH
Telefon 03 72 07 - 83 21 07
pressestelle@list.smwa.sachsen.de

LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2024

5.1. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Gemeinderatswahl und die Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024

Geändert beschlossen
Ja 17 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 17

5.2. Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderates vom 23.10.2023, Beschluss Nr. 20231023/GR/Ö5.3 – Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die juristische Beratung der Gemeinderatsmitglieder im Haushaltsplan der Gemeinde Moritzburg ab dem Jahr 2024

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 1
Enthaltungen 10 Anwesend 17

5.3. Antrag der CDU-Fraktion auf Aufhebung eines Beschlusses des Gemeinderates sowie Beschlussfassung Redaktionsstatut

Mehrere Beschlüsse

5.3.1. Antrag der CDU-Fraktion auf Aufhebung eines Beschlusses des Gemeinderates zum Redaktionsstatut

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 17

5.3.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Beschlussfassung Redaktionsstatut

Mehrheitlich beschlossen
Ja 13 Nein 3
Enthaltungen 1 Anwesend 17

5.4. Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung

Geändert beschlossen
Ja 17 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 17

5.5. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11. 2023 bzgl. Jugendgemeinderat

Zurückgestellt

5.6. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024

Mehrere Beschlüsse

5.6.1. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024 – 32. Moritzburg Festival und Moritzburg Festival Akademie 2024

Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 17

5.6.2. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024 – KLM-Kulturlandschaft Moritzburg GmbH „Kunstsommer am Roten Haus 2024“

Mehrheitlich beschlossen
Ja 13 Nein 2
Enthaltungen 2 Anwesend 17

5.6.3. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024 – Institutionelle Förderung 2024 der Stiftung Käthe-Kollwitz-Haus Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0
Enthaltungen 3 Anwesend 17

5.6.4. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024 – Einbau Archiv auf Dachboden Käthe-Kollwitz-Haus

Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 17

5.6.5. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024 – behindertengerechter Zugang Käthe-Kollwitz-Haus

Einstimmig beschlossen
Ja 14 Nein 0
Enthaltungen 3 Anwesend 17

5.6.6. Kulturraumförderung Sitzgemeindeanteile 2024 – Einstellung der Finanzierung in den Haushaltplan 2024 und in die mittelfristige Finanzplanung

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 17

5.7. Ortsentwicklungskonzeption und Masterplan Ortsentwicklungskonzeption

Zurückgestellt

5.8. Schulwegekonzept- Maßnahmeübersicht

Zurückgestellt

5.9. Verkehrskonzept Neubau FFW Moritzburg – Maßnahmeübersicht

Zurückgestellt

5.10. Vorbereitung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans – OT Auer

Zurückgestellt

5.11. Aufhebung Beschluss Verkauf Flurstück 880/6 Gemarkung Moritzburg OT Auer

Zurückgestellt

5.12. Einziehung einer Straße nach § 8 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Zurückgestellt

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.02.2024

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 08.02.2024

4.1. Voranfrage: Neubau von 2 EFH, Flst. 185/7, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg, hier: Ersetzen Einvernehmen

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.2. Voranfrage: Neubau EFH, Doppelhäuser und/oder Reihenhäuser, Flst. 504b, 505b, 505/3, Gem. Eisenberg, OT Moritzburg

Geändert beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.3. Verlängerung der Baugenehmigung: Umbau Nebengebäude mit Garagen in Wohnhaus mit Garagen, Flst. 849, Gem. Boxdorf, OT Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.4. Beauftragung von Bauleistungen: 11. Nachtrag Los 31 Außenanlagen, BV Neubau Feuer- und Rettungswache Moritzburg

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 9

4.5. Wahnsdorfer Straße – OT Reichenberg

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 9

Beschlüsse derSondersitzung des Gemeinderates am 12.02.2024

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

IMPRESSUM

Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 03/2024

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz, U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold

Artikelannahme bis 15. des Vormonats: per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck: B. KRAUSE GmbH, Radebeul Telefon 03 51 - 83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf Telefon 03 51 - 888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto, TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

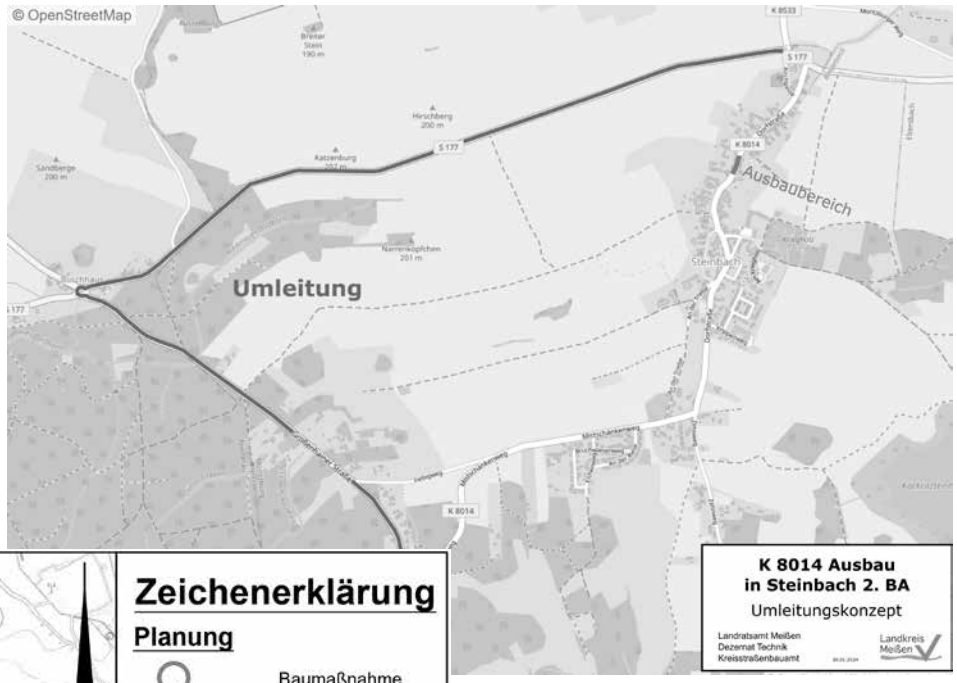
Nächste Redaktionssitzung: Donnerstag, 21. März 2024, 18.30 Uhr, Rathaus Moritzburg

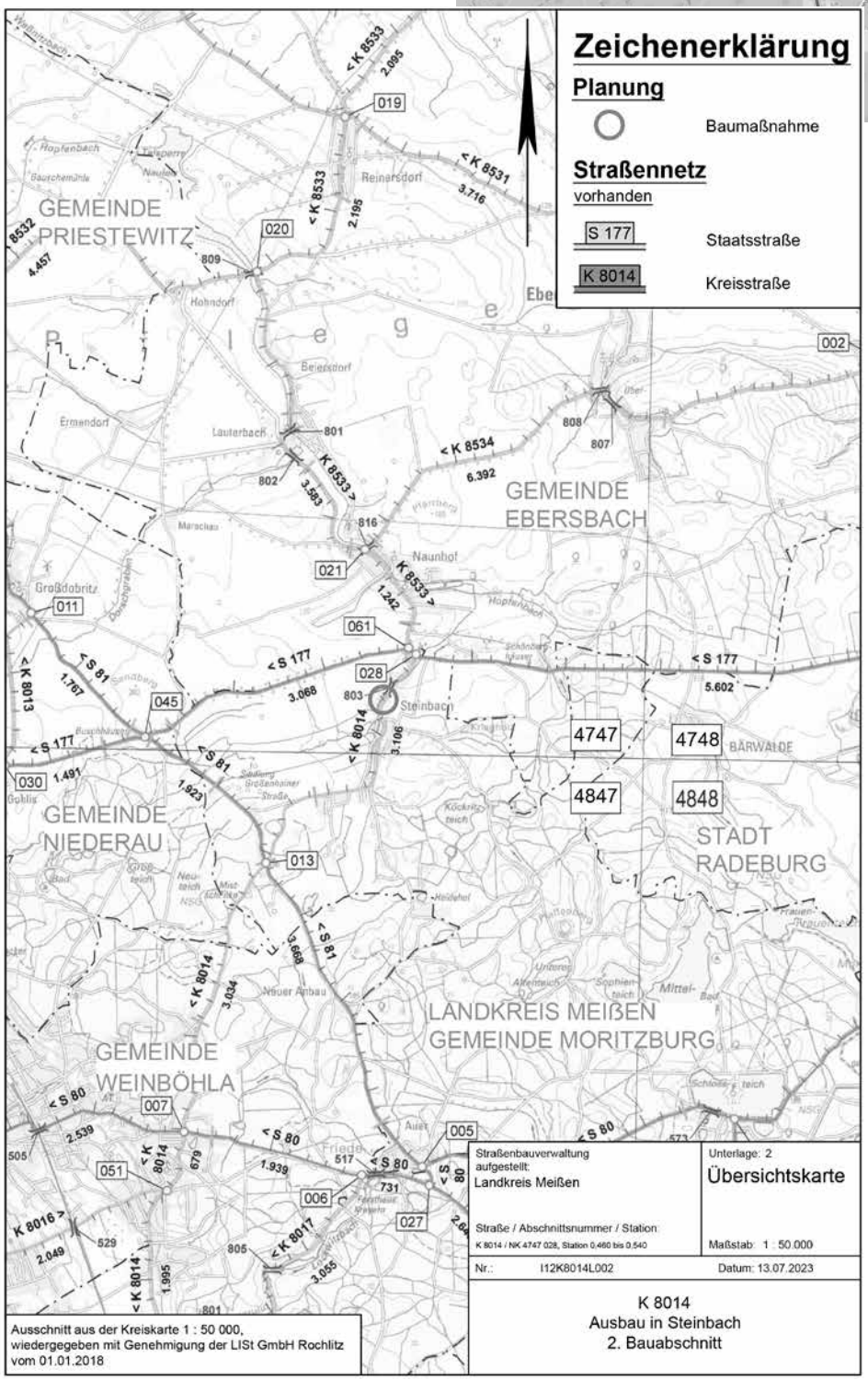
Für die Vollständigkeit und sachliche inhaltliche Richtigkeit der Beiträge im nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein genereller Anspruch auf Veröffentlichung.

K 8014 Ausbau in Steinbach 2. BA

Der Landkreis Meißen beabsichtigt als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Moritzburg einen weiteren Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt Steinbach grundhaft auszubauen. Der betreffende Abschnitt befindet sich im Bereich des alten Dorfteiches (Feuerlöschteich). Der neue Querschnitt der Straße gliedert sich in einen 1,5 m breiten Gehweg auf der Ostseite, einer 6 m breiten Fahrbahn und eines im Mittel 1,5 m breiten Seitenstreifen auf der Westseite.

Bereits im Oktober 2023 begann die Beräumung des Teiches. Seit Mitte November 2023 erfolgt die Sanierung der umlaufenden Stützwände im Teich. Ab Anfang März 2024 beginnt dann der Straßenbau mit einem Ersatzneubau der Stützwand am Teich parallel zur Fahrbahn. Mit dem Beginn dieser Leistungen muss die Straße voll gesperrt werden. Die Umleitung wird wieder über die S 81, den Kreisverkehr am Buschhaus und die S 177 geführt. Der Bus wird ebenfalls wieder, wie beim Brückenbau, über die Kirchgasse auf der Nordseite und die Amtsgasse auf der Südseite nach Steinbach hereingeführt und umgelenkt. Bis Ende September 2024 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.





Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten der Landkreis Meißen, die Gemeinde Moritzburg und alle am Bau Beteiligten um Verständnis.

Bei Fragen zur Baumaßnahme und den damit verbundenen Einschränkungen, wenden Sie sich bitte an das Kreisstraßenbauamt des Landratsamtes Meißen unter der Telefonnummer 035 21 - 72 52 602 oder per E-Mail an kreisstrassenbauamt@kreis-meissen.de.

Henne oder Ei?

Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen –
wohl die Henne, wohl das Ei!
Wäre das so schwer zu lösen –
erstlich ward ein Ei erdacht,
doch weil noch kein Huhn gewesen –
darum hat's der Has' gebracht!

Eduard Mörike

Einladung zum Vereinsworkshop am 20. März 2024

„Unwissenheit schützt vor Schaden nicht – Haftung, Versicherung und Vorsorgemöglichkeiten im Verein“

Haftung, Versicherung und Vorsorgemöglichkeiten sind auch im Verein wichtig – um die Potentiale und Notwendigkeiten zu erkennen, bedarf es eines umfassenden Wissens, welches der Vereinsworkshop vermitteln will.

Mittwoch · **20. März 2024**
um 17.00 bis ca. 19.00 Uhr
Altes Garnisonshaus
Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück

Schwerpunkte:

- Typische Fälle und Haftungsfallen
- Vorsorgemöglichkeiten im Verein selbst
- Ist das Ehrenamt versichert?
- Welche Risiken sollte ein Verein versichern?
- Absicherung von Veranstaltungen
- Welche Versicherungen sind ratsam und sinnvoll?

Als Referentinnen stehen Ihnen Frau Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. und die Versicherungsfachfrau Cornelia Trentzsch vom Fairsicherungsbüro Dresden GmbH zur Verfügung.

Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 12 € erhoben.

Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 35 Personen begrenzt.

Verbindliche Anmeldungen sind bis zum 17. März 2024 per Telefon 03 57 95-28 59 22 oder per Mail an: info@heidebogen.eu erbeten.

Kontakt:
Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
Am Schloßpark 19 · 01936 Königsbrück

Susanne Dannenberg
Telefon 03 57 95-28 59 22
info@heidebogen.eu

Der Bürgermeister Jörg Hänisch,
das Redaktionsteam des Gemeindeblattes Moritzburg
sowie die Druckerei B.KRAUSE GmbH und TB-Medien wünschen allen großen und kleinen Einwohnern der Gemeinde Moritzburg ein

frohes Osterfest!

Druckerei · Kartonagen · Verl

TB-MEDIEN

Osterhas'

Untern Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas'!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
Macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz
Und ein kleiner frecher Spatz
Schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei!

Volksgut

Die Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz Radebeul stellt sich vor

Das Tätigkeitsgebiet der NABU-Gruppe Ornithologie und Naturschutz Radebeul umfasst Radebeul und seine Umgebung – vom Elbtal und seinen Seitentälern über das Moritzburger Teichgebiet bis hin zum Gebiet der Großen Röder. In Zukunft möchten wir bei unseren Aktivitäten noch mehr das Gebiet der Gemeinde Moritzburg betrachten und suchen dafür noch begeisterte Menschen, die mitmachen wollen.

Neben der Kartierung und Erfassung der Vogelwelt widmen wir uns auch der Suche nach den Ursachen für die teilweise unübersehbaren Bestandsrückgänge zahlreicher Vogelarten. Die Fachgruppe engagiert sich daher ebenso für die Belange des Vogelbeziehungsweise des gesamten Naturschutzes. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen regelmäßige Erfassungs- und Monitoringprojekte wie Wasservogelzählungen, Schwalben-, Weißstorch- und Eulenerfassungen.

Regelmäßig werden zahlreiche Nistkästen an mehreren Radebeuler Standorten betreut. Aber auch ausgewählte Pflanzenpopulationen wie Lungenenzian oder Orchideen werden jährlich oder in bestimmten Zeitabständen untersucht.

In den Schutzgebieten sind die dort vorkommenden Arten und ihre Lebensräume intensiv zu betreuen, was vor Ort durch ehrenamtlich tätige Naturschützer geschieht.

Die Fachgruppe Ornithologie Radebeul beteiligt sich hierbei in sechs Naturschutzgebieten, sechs Flächennaturdenkmalen und vielen gesetzlich geschützten Biotopen.

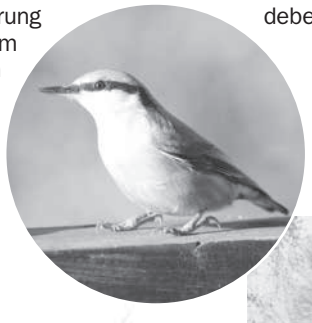
Zur Fortführung unserer Arbeit wünschen wir uns neue Mitglieder mit Engagement und Begeisterung für den Naturschutz, um in unseren Gemeinden für Umwelt- und Naturschutzinteressen wirksam sein zu können. Über das Einbringen von eigenen Ideen würden wir uns sehr freuen.

Unter dem Motto „Was gibt es Neues in der Natur?“ bieten wir regelmäßig Naturkundliche Spaziergänge jeweils an einem Donnerstag um 17 Uhr ab dem Roten Haus am Dippelsdorfer Teich zu folgenden Terminen an: 18. April, 16. Mai, 13. Juni, 12. September sowie 24. Oktober 2024. Diese dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden und es fallen keine Teilnahmekosten an.

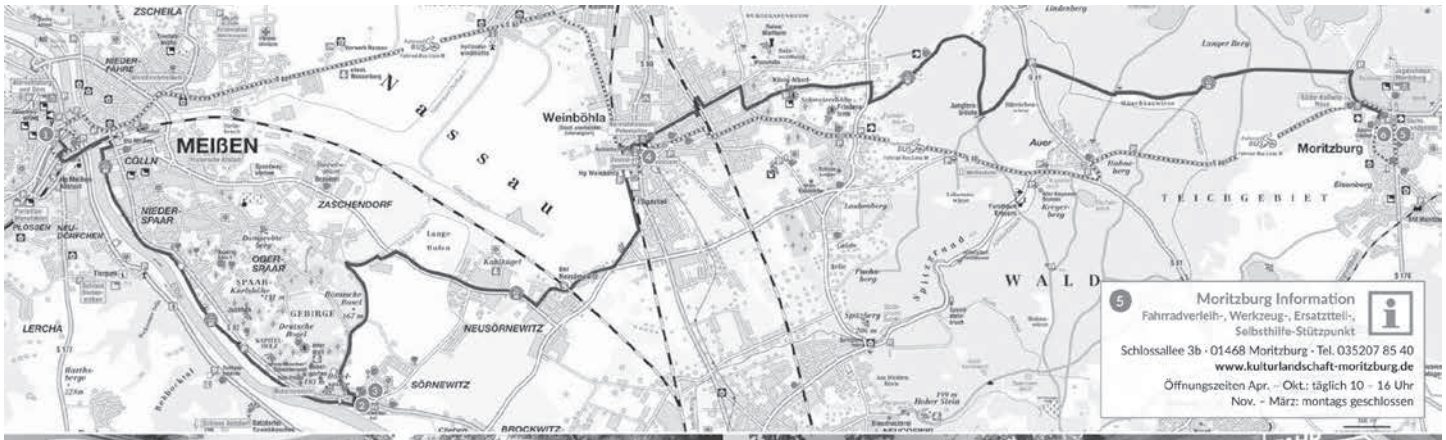
Auch zu unseren **Fachgruppenabenden** sind Besucher herzlich willkommen: 4. April, 17.30 Uhr im Roten Haus Friedewald, 6. Juni und 19. September 2024 im Friesenhof Radebeul Lindenau.

Wir freuen uns auf Sie!

Steffi Grön
Fachgruppe Radebeul
orniradebeul@web.de
www.radebeul.nabu-sachsen.de



„Was gibt es Neues in der Natur?“
Naturkundliche Spaziergänge
18. April · 17 Uhr
ab dem Roten Haus
am Dippelsdorfer Teich



1 **Tourist-Information Meißen**
Infos I Zimmervermittlung I Stadtführungen I Souvenirs
Markt 3, 01662 Meißen
Telefon 03521 46 74 00
tourismus@stadt-meissen.de
www.touristinfo-meissen.de

2 **Boselblick**
Biergarten & Gästezimmer
Dresdner Straße 313, 01640 Coswig OT Sörnewitz
Telefon 03523 53 47 87 4
info@boselblick.de
www.gasthaus-boselblick.de

3 **Weingut Schuh**
Vinothek
Dresdner Straße 314, 01640 Coswig OT Sörnewitz
Telefon 03523 84 81 0
info@weingut-schuh.de
www.weingut-schuh.de

4 **VELOCIUM Weinböhla**
Sächsische Fahrrad-Erlebniswelt
Kirchplatz 5, 01689 Weinböhla
Telefon 035243 45 42 46
info@velocium-weinboehla.de
www.velocium-weinboehla.de

Die Linie M fährt wieder

Ab dem 29. März fährt die Linie M wieder mit Fahrradanhänger zwischen Meißen und Moritzburg. In diesem Jahr gibt es wieder die Hörbeiträge während der Fahrt für Kinder und Erwachsene.

Unser besonderer Tipp, lassen Sie sich und Ihr Rad mit dem Bus nach Meißen oder Moritzburg fahren und nutzen Sie für die Rückfahrt die neu eröffnete Radroute M. Die Flyer erhalten Sie in der Moritzburg Information oder zum download unter https://kulturlandschaft-moritzburg.de/natur-aktiv/radfahren-in-moritzburg.html#Radfahren

Familienfest im Karl-May-Dorf

Spaß für Groß und Klein –
Musik, Reiten und Kinderflohmarkt

Am **23. und 24. März** lädt ab **11 Uhr** das Karl-May-Dorf Moritzburg wieder zum Familienfest. Die Hüpfburg steht bereit, am Lagerfeuer kann man Stockbrote backen, und für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Kartenvorverkauf Moritzburg Festival

in der Moritzburg Information gestartet

Das 32. Moritzburg Festival vom **2. bis 18. August 2024** präsentiert unter der künstlerischen Leitung von Jan Vogler Veranstaltungen unterschiedlichster Prägung mit internationalen Solisten und hervorragenden Nachwuchskünstlern. Lebendiger Innovationsgeist, musikalische Dynamik und faszinierende Spielstätten prägen die einzigartige Atmosphäre des Moritzburg Festivals. Alljährlich im August treffen sich Solisten der internationalen Musikszene im idyllischen Moritzburg, um Kammermusik erfrischend neu zu interpretieren.

Die Tickets erhalten Sie ab dem 19. März 2024 in der Moritzburg Information.

Bad Sonnenland lädt zur Erholung ein

Ab dem 28. März erwacht Bad Sonnenland wieder aus seinem Winterschlaf und lädt zur Erholung ein. Im vergangenen Jahr konnten wir uns als familienfreundliche Beherbergung rezertifizieren. Familien können einen entspannten Urlaub in der Natur verbringen und vielfältige Aktivitäten für Groß und Klein in unserem Ferienpark genießen.

Unsere Vorschau für alle Outdoor-Fans

Auch in diesem Jahr findet wieder das Globetrotter Testival FREILUFT statt. Am 25. und 26. Mai können Sie sich austauschen, fachsimpeln und natürlich die Ausrüstung unter Realbedingungen testen.

Öffentliche Ortsführung

Beginn jeweils 11 Uhr an der Moritzburg Information. Wir bitten um Voranmeldung, mindestens 10 Teilnehmer.

Im Schatten von Schloss Moritzburg

Termine: 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober 2024
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 8 € pro Person

Brücke-Weg Führung

Termine: 28. April, 26. Mai, 30. Juni, 27. Juli, 25. August, 29. September, 20. Oktober 2024
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15 € pro Person

Führung „Von der hohen Jagd … Barockrundgang in Moritzburg“

Termine: 12. Mai, 2. Juni, 23. Juni, 7. Juli, 18. August, 22. September, 13. Oktober 2024
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 17 € pro Person (ab 15 Jahren), Kinder 7 bis 14 Jahre 12 €, Kinder bis 6 Jahre frei

Tickets, Informationen und Anmeldung:

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07 - 85 40
info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de

Moritzburg Information

SCHLOSS MORITZBURG

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

Am 25. Februar 2024 endete die »Aschenbrödel-Saison«. Wir sagen Danke und freuen uns über die vielen Besucher.

Vom 26.02. bis 14.03. ist das Museum geschlossen. Barockausstellung und Federzimmer starten am 15. März 2024 in die neue Saison.

Öffnungszeiten BAROCKSCHLOSS mit Schatzkammer & Federzimmer
15.03. bis 03.11.2024
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
(letzter Einlass 16.30 Uhr)

Schlossführungen
durch Barocketage mit Festsälen:
Jeden Samstag 11.00 und 13.00 Uhr
Sonntag und feiertags 11.00 Uhr
und auf Anfrage.

FÜHRUNGEN

So 17., 24.03. und 31.03. | 13 Uhr
Karfreitag 29.03. und
Ostermontag 01.04 | 13 Uhr

»SONDERFÜHRUNG
»VOM KELLER BIS ZUM DACH

Eintritt: 15 € | Kinder bis 16 Jahre: 12 €
Voranmeldung erforderlich.

VERANSTALTUNGEN

Sa 30.03. | 11.00 Uhr

KOSTÜMFÜHRUNG FÜR FAMILIEN

Kinder ab 6 Jahre

Hier können sich auch Mutti, Tante oder Opa als Hofdame oder Kurfürst verkleiden.

Kinder bis 13 Jahre 15 € | Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene 27 €
Voranmeldung erforderlich.

Ostersonntag 31.03. | 10.00 bis 13.00 Uhr

DER OSTERHASE KOMMT!

So 31.03. | 11.00 und 14.00 Uhr

»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

12 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.

Vorschau: OSTERFERIEN AUF SCHLOSS MORITZBURG

Mo 01.04. und Di 02.04. | 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

»ZU GAST BEI AUGUST DEM STARKEN«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

15 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.

Mi 03.04 | 11.00 und 14.00 Uhr

»AUF DAS ALLER KOSTBARSTE AUSGEZIERET«

Kostümführungen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

12 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.

Do 04.04. und Fr 05.04. | 11.00 Uhr

ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN UND VERSTEHEN

für Kinder ab 8 Jahre

Gestaltet mit alten Handwerkzeugen euren eigenen Lederschmuck und besichtigt die bezaubernden Goldledertapeten im Schloss.

15 € pro Person
Voranmeldung erforderlich.

Für alle Veranstaltungen können die **Tickets in unserem Onlineshop** erworben werden.

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: **www.schloss-moritzburg.de**

FASANENSCHLÖSSCHEN

FASANENSCHLÖSSCHEN

Das Fasanenschlösschen kann ab dem 30. April 2024 wieder im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

Besucherservice Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen:

Telefon 03 52 07 - 8 73 18
moritzburg@schloesserland-sachsen.de

Start in den Frühling mit Veranstaltungen des Moritzburger Königskinder e.V.

Moritzburger Generationentreff

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. Dienstag im Monat ab **15.30 Uhr** auf dem Hof Türke in Moritzburg.

Der Generationentreff ist aus dem Seniorentreff Moritzburg entstanden. Er steht nun nicht nur den älteren Generationen, sondern allen offen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es meist interessante Gespräche über heute und damals.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, dem **5. März 2024** statt.

Gast: Dr. Dorothee Maywald, Apothekerin - Informatives rund um die Medikamenteneinnahme

Aufstellen der Osterkrone:

Aufstellen der Moritzburger Osterkrone am **19. März 2024** mit musikalischem Umzug der Moritzburger Big Band und Smallband. Treff **17 Uhr** auf dem Hof Türke.

Wir ziehen gemeinsam zum Roßmarkt. Da wird es Eierlikör, Osterbrötchen und ein Konzert der Bands geben.

Mädels- und Frauentreff

Wir haben uns etwas neues für Euch überlegt! Am **13. März 2024** wird es ab **19 Uhr** den 1. Moritzburger Mädels- und Frauentreff geben.

Wir möchten uns künftig mit Euch einmal im Monat treffen. Weitere Termine: 11. April und 16. Mai – alles weitere besprechen wir mit Euch direkt – wir freuen uns !

Wir freuen uns auf Euch!
Silvia Mehlich,
Moritzburger Königskinder e.V.

Herzliche Einladung zur „Runde der rüstigen Rentner“

Die „Runde der rüstigen Rentner“ wurde im Februar erfolgreich gestartet. Die Aufarbeitung zukünftiger gewünschter Themenvorschläge wurde in Angriff genommen. Die Teilnahme zum ersten Treffen war überaus vielversprechend.

Das zweite Treffen findet am Mittwoch, dem **13. März 2024** wiederum um **15 Uhr** im Hotel Sonnenhof statt.

Eine Teilnahmebestätigung wird erneut bis eine Woche vor Terminstellung bei Familie Gommlich unter Telefon 03 51 - 8 30 55 27 erwartet.

Alle Seniorinnen und Senioren, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Hahmann

Bekanntmachung der

Jagdgenossenschaft Reichenberg/Boxdorf:

Einladung zur
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Reichenberg/Boxdorf
am Dienstag · **19. März 2024** · **19 Uhr**
in das Froschcafe,
Waldteichstraße 106, 01468 Boxdorf

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht der Jägerschaft
3. Anfragen/Diskussion

gez. Thomas Ollhoff
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Steinbach

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Steinbach lädt alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Steinbach am Freitag, dem **5. April 2024** um **18 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus Steinbach zur Vollversammlung ein.

1. Auszahlung der Jagdpacht und Entschädigung für Wildschaden
2. Eröffnung der Vollversammlung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht der Pächtergemeinschaft

Der Jagdvorstand

ACHTUNG geänderter Redaktionsschluss am 10. Mai

– wichtiger Hinweis des Gemeindeblatt-Teams!

Wegen der Pfingstfeiertage ist der Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe des Moritzburger Gemeindeblattes bereits am 10. Mai.

Sämtliche Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis dahin vorliegen. Wir bitten um unbedingte Beachtung.

Ihre Redaktion

Aktuelle Fragen, die unsere Gesellschaft bewegen und verändern

Ab März startet die Diakonische Akademie in Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung eine Veranstaltungsreihe aus dem Projekt Kontrovers vor Ort. Wir laden Sie ein, in der Veranstaltungsreihe über aktuelle Themen zur Mitgestaltung einer demokratischen und solidarischen Gesellschaft nachzudenken und zu diskutieren.

Vortrag und Diskussion mit
Dr. Christoph Meißelbach

Warum Demokratie manchmal so schwer fällt.

20. März 2024 · um 19 Uhr

Ein Abend über Pluralismus, Steinzeitgehirne und das digitale Zeitalter.

Dokumentarfilm und
anschließendes Gespräch

„Frauen in Landschaften“

10. April 2024 · 19 Uhr

Der Film stellt vier ostdeutsche Politikerinnen, ihr Wirken und ihre Erfahrungen in den Vordergrund.

Kein Zweifel: Ostdeutsche Frauen können Politik! Sie treiben gesellschaftlichen Wandel voran und kämpfen für ihre Überzeugungen. Anke Domscheit-Berg (Die Linke), Yvonne Magwas (CDU), Frauke Petry (parteilos, ehemals AfD) und Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) sind Protagonistinnen im neuen Film der preisgekrönten Regisseurin Sabine Michel.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.diakademie.de. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Veranstaltungsort: Evangelisches Bildungszentrum Moritzburg Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung
Bahnhofstraße 9 · 01468 Moritzburg

Frühjahrsputz in Friedewald 2024

Der Friedewalder Eiche Dorf- und Feuerwehrverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Friedewald zum gemeinsamen Frühjahrsputz am Samstag, dem **13. April 2024** ein.

Start ist 9 Uhr am zentralen Startpunkt Sportplatz. Von dort werden, je nach Teilnehmerzahl, die Routen bestimmt. Müllsäcke werden bereitgestellt.

In diesem Rahmen möchten wir auch schon auf die **100-Jahrfeier der Feuerwehr Friedewald** vom **10. bis 12. Mai 2024** am Roten Haus hinweisen.

Fragen bitte an
verein@ff-friedewald.de senden.

Der Vorstand

Tag der Offenen Tür Musikschule des Landkreises Meißen

in Radebeul, Rosa-Luxemburg-Platz 1
Samstag · **16. März 2024**
10 bis 12.30 Uhr

Bevor die Musikschule in Radebeul Ende des Jahres ihr neues Gebäude, die „Alten Post“, bezieht, laden wir Sie herzlich zum Tag der offenen Tür ein und öffnen dafür noch einmal unser Haus am Rosa-Luxemburg-Platz 1. Hier können Instrumente kennengelernt und ausprobiert werden. Außerdem gibt es die Gelegenheit an einer Tanzschnupperstunde teilzunehmen.

Ortschaftsrat Reichenberg

Liebe Reichenbergerinnen und Reichenberger,

das Jahr 2024 schreitet bereits mit vollen Zügen voran und ein wichtiges Ereignis sind die am 7. Juni 2024 anstehenden Kommunalwahlen und die Europawahl. Hierbei werden auch die Ortschaftsräte neu gewählt.

Als Ortschaftsrat sind wir ein kleines, aber trotzdem wichtiges, Puzzleteilchen im System der Kommunalpolitik. Das Gremium versteht sich als Schnittstelle im Informationsaustausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und dem Gemeinderat bzw. der Gemeindeverwaltung. Die Arbeit im Ortschaftsrat ist durchaus interessant und vielseitig. Die Mitglieder entscheiden über die Vergabe von beantragten Geldern des Kultureuro an die örtlichen Vereine. Auch über das Ortsteilbudget können kleinere und mittlere sichtbare Projekte und Vorhaben im Ort finanziert und umgesetzt werden. Zudem erhält man stets die aktuellsten Informationen über Themen und Projekte innerhalb der Gemeinde Moritzburg. Der Ortschaftsrat fungiert dabei unabhängig von Parteipolitik, ist also politisch neutral.

In der letzten Sitzung Anfang Februar haben alle bisherigen Ortschaftsräte ihr Bekenntnis zur Wiederwahl gegeben. Zudem konnten noch vier neue Mitglieder für die kommende Wahlperiode gewonnen werden. Hierfür gilt bereits im Voraus unser herzlicher Dank für das Engagement und Interesse. Auch ich als Ortsvorsteher werde mich im Falle einer Wiederwahl durch den dann neu gewählten Ortschaftsrat gern wieder als Ortsvorsteher für Reichenberg zur Verfügung stellen.

Die nächsten öffentlichen Sitzungen finden am 3. April, 5. Juni, 3. Juli, 2. Oktober und 4. Dezember 2024 jeweils um 20 Uhr im neuen Hortanbau in Reichenberg statt.

2024 sollen mit den Geldern aus dem Ortsteilbudget zwei Projekte in Reichenberg realisiert werden: Zum einen ist das der Bau einer breiten und sicheren Treppe vom unteren Weg am Bouleplatz hinauf zum oberen Bereich des Sportplatzes. Zum anderen sollen dringend notwendige Sanierungsarbeiten an der Laufbahn des oberen Sportplatzes des TSV finanziell unterstützt werden.

Wie Sie wahrscheinlich schon bemerkt haben, hat Frau Schindler zum Jahreswechsel ihr Geschäft für Büro- und Schulbedarf an der Großenhainer Straße geschlossen. Über viele Jahre und Jahrzehnte war hier eine Anlaufstelle zur Besorgung der vielen kleinen und großen Dinge des Alltages. Frau Schindler hatte darüber hinaus stets ein offenes Ohr für ihre Kunden. Diese Reichenberger „Institution“ werden wir alle sehr vermissen!

Wir möchten an dieser Stelle Frau Schindler einmal herzlich „Dankeschön!“ sagen und wünschen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!

Herzliche Grüße,
im Namen des gesamten Ortschaftsrates
Ralf Uhlig

Mal- und Schreibwettbewerb für Kinder

Liebe Kinder, unser fleißiger Moritzburger Osterhase verschenkt in Zusammenarbeit mit der Redaktion des Moritzburger Gemeindeblattes und dem ortsansässigen Kinder- und Sachbuchverlag EMIL mehrere Kinderbuchpakete.

Bitte sendet euer schönstes selbstgeschriebenes Ostergedicht oder Osterhasenbild bis zum 15. März 2024 per elektronischer Post an monatsblatt@moritzburg.de, werft es in den Briefkasten am Rathaus Moritzburg oder gebt es persönlich beim EMIL Verlag Dresden in Boxdorf auf der Schulstraße 12 ab.

Dresden
EMIL VERLAG

Bitte nicht vergessen: Name, Alter und Kontaktadresse mit Telefonnummer angeben! Unser Osterhase kommt dann in der dritten Märzwoche bei euch vorbei.

Eine kleine Auswahl der kreativen Arbeiten veröffentlichen wir in unserer April-Ausgabe.

Wir sind gespannt.

Der Schokohase

Weidenkätzchen in der Vase,
bunt bemalte Eier dran
und versteckt im grünen Grase
sitzt der Schoko-Hasenmann.

Jubelnd findet ihn das Kind,
schaut ihn an und strahlt vor Glück
und noch eh er sich besinnt
beißt es ab ein großes Stück.

„Upps!“ denkt sich der Hasenmann:
Gut, dass ich nichts spüren kann.

Anita Menger

Neue Bücher für die Reichenberger Schulbibliothek

Zum zweiten Mal hat der Rotary Club Moritzburg am 30. Januar eine „Bücherkiste“ mit Kinderbüchern im Wert von ca. 500 € an die Bibliothek der Grundschule Reichenberg übergeben. Die Bücherliste dafür war von den Lehrerinnen erstellt worden, weil sie am besten wissen, was die Kinder interessiert. Der Club hatte die Bücher in einer regionalen Buchhandlung bestellt, und nun konnten Clubpräsident Holger Splanemann, Anke Großmann, die die Organisation übernommen hatte, und der Clubsekretär die Bücher in der Schule übergeben.

Für die Spender war es eine große Freude zu sehen, wie die Klasse 1b die ausgebreiteten Bücher mit riesigem Interesse annahm. Die Auswahl war genau richtig gewesen. Gleich bildeten sich Grüppchen, und die Kleinen versuchten mit großer Freude, Buchstabe für Buchstabe zu entziffern, wo die Bilder ihre Aufmerksamkeit erregt hatten. Die Freude der Kinder und der Ansatz, Lesen durch Lesespaß zu fördern, sind uns Anlass genug, eine jährliche Bücherspende für die Schulbibliothek zur Tradition werden zu lassen. Der Rotary Club Moritzburg wünscht allen Grundschülern viel Freude beim Lesen!

Jan Großmann,
Sekretär Rotary Club Moritzburg

Mit Schwung ins neue Jahr an der Freie Célestin Freinet Schule Friedewald

Pünktlich zum Jahresbeginn wurde durch die Elternvertreter aller Klassen das traditionelle Neujahrsfest an der Freien Célestin-Freinet-Schule organisiert.

Am ersten Donnerstag im Januar trafen sich Kinder, Eltern und das Schulteam im Innenhof der Schule zur gemütlichen Einstimmung in das neue Jahr. Dabei konnte man seine kalten Hände und Füße am Feuer in der Feuerschale wärmen und mit einem warmen Kinderpunsch oder Tee in der Hand ins Gespräch kommen. Auch Spielen, Lachen und das kulinarische Wohl kamen zu diesem Anlass natürlich nicht zu kurz.

Vor den wohlverdienten Winterferien organisierte die dritte Klasse Anfang Februar die erste Schülerkonferenz für dieses Jahr. Aufgeregt kamen alle Kinder im Atelierhaus zusammen und stimmten sich gemeinsam zu

Zielen, Wünschen und kleinen Ärgernissen, die die Klassen beschäftigen, ab. Außerdem stelle jede Klasse ihren Mitschülern interessante und kreative Dinge aus den ersten Schulwochen des neuen Jahres vor. Der Schülerrat übernahm eigene Aufgaben in und nach der Schülerkonferenz. Dies war, nach der Organisation eines Flohmarktes, seine zweite selbstständige Tätigkeit. Anschließend stärkten sich alle mit vielen Köstlichkeiten bei einem leckeren, von den Eltern der Klasse 1 organisierten, Mittagsbasar und konnten dann ins ersehnte Wochenende starten.

Lisa Mildner,
Klassenlehrerin Klasse 1

Fortsetzung:

70 Jahre Landschaftsschutz um Moritzburg

Die Schutzgebietsverordnung für das LSG „Friedewald, Moritzburger Teichlandschaft und Lößnitz“ [2] hebt explizit hervor, dass es

- „wesentliche Bestandteile der historischen Kulturlandschaft von charakteristischer Vielfalt, Eigenart und Schönheit enthält sowie von landesweiter Bedeutung hinsichtlich Kulturgeschichte und Biodiversität ist und
- dank seiner landschaftlichen Einmaligkeit und seiner Naturnähe eine besondere ökologische Wertigkeit sowie auf Grund der Lage am Rande der Landeshauptstadt Dresden und dem dicht besiedelten Elbtal eine besondere Erholungsfunktion aufweist.“

Das (erweiterte) LSG enthält mehrere **Naturschutzgebiete** (in Klammer das Jahr der ersten Festsetzung und ggf. der Erweiterung/Veränderung): Frauenteich Moritzburg (1954, 1999, 2007) – 202 ha Größe; Dippelsdorfer Teich (1954, 2016) – 68 ha; Altenteiche Moritzburg (1974, 2018) – 124 ha; Kutschgeteich Moritzburg (2001) – 14 ha.

Teile des LSG sind auch Bestandteile von **NATURA 2000**, dem nach EU-Recht gesicherten Netz von Schutzgebieten in Europa zur Erhaltung natürlicher bzw. naturnaher Lebensräume und gefährdeter wildlebender Tiere und Pflanzen. NATURA 2000 setzt sich aus FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten zusammen, wobei sich die beiden Gebietskategorien auch überlappen können.

Das Kürzel FFH steht für: Fauna = Tierwelt; Flora = Pflanzenwelt; Habitat = Lebensraum bestimmter Tier- und Pflanzenarten.

Zumindest teilweise auf Moritzburger Flur befindliche FFH-Gebiete sind:

- „Moritzburger Teiche und Wälder“ (561 ha): Reichstrukturierte Teichlandschaft mit einem Mosaik aus größeren naturnahen Teichen und ihren Verlandungsbereichen, mit Birken-Moorwäldern, Birken- und Hainbuchen-Eichenwäldern, Hainsimsen-Buchenwäldern, Zwischen- und Niedermoorbereichen sowie Grünlandflächen. Enthalten sind die NSG „Frauenteich Moritzburg“, „Dippelsdorfer Teich“ und „Altenteiche Moritzburg“, aber auch Johanngeorgen- und Steingrundteich nebst umgebende Wälder;
- „Lößnitzgrund und Lößnitzhänge“ (113 ha): Steilhängige Kerbtäler am Rande des Elbtales mit Buchen- und Eichenmischwäldern und Auwaldvegetation, trockene Magerrasen, zahlreiche Trockenmauern, offene Felsbildungen, ehemalige Rebflächen (zu Moritzburg: oberer Lößnitzgrund bei Friedewald/Reichenberg, oberer Fiedlergrund und Lumpengrund bei Boxdorf);
- „Hopfenbachtal“ (300 ha): Naturnahes Bachtal im Hügellandbereich einschließlich kleiner Seitentäler mit Auwaldresten und kleinflächigen Niedermoorbereichen, naturnahe Stillgewässer mit Verlandungsvegetation (Köckritzteich-Gruppe) sowie Waldbereiche.

Das Europäische Vogelschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ besteht auf Moritzburger Territorium vor allem aus Teichen und umgebenden Wäldern; außerhalb von Moritzburg werden große Teile des vorwiegend landwirtschaftlich genutzten LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ (um Volkersdorf-Berbisdorf-Marsdorf) eingeschlossen.

Darüber hinaus weist das LSG „Friedewald, Moritzburger Teichlandschaft und Lößnitz“ auch etliche geschützte Einzelgebilde der Natur auf, zum einen Naturdenkmale (alte, bemerkenswerte Bäume), zum anderen sogenannte „Flächenhafte **Naturdenkmale**“ (bis 5 ha Größe) wie Feuchtwälder, Moore und blütenreiche Wiesen. Auch wenn kein Schild extra darauf hinweist, stehen zahlreiche **Lebensräume (Biotope)** automatisch unter Schutz, darunter Sumpf- und Moorwälder, höhlenreiche Einzelbäume, Streuobstwiesen, Röhrichte, seggen- und binsenreiche Nasswiesen, Mager- und Trockenrasen.

Eine im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz angefertigte Liste von Landschaften, die für das natürliche und kulturelle Erbe in Deutschland sowie für das Landschaftserleben und die landschaftsgebundene Erholung besonders bedeutsam sind, nennt auch die „Moritzburger Kleinkuppen- und Teichlandschaft“.

Im zugehörigen Steckbrief werden deren Qualitäten folgendermaßen kurz zusammengefasst: „Eiszeitliche Ausräumungslandschaft nördlich von Dresden mit charakteristischem Landschaftsbild durch kleinflächigen Wechsel trockener Kuppen und feuchter Hohlformen (örtlich zur Anlage von Teichen genutzt)“, … was „im nicht waldwirtschaftlich genutzten Teil die Nivellierung der Kulturlandschaft in den 1960er/1970er Jahren verhindert bzw. zumindest begrenzt hat; von den Kuppen Aussichten in eine harmonisch wirkende Kulturlandschaft; barockes kurfürstliches Jagdschloss Moritzburg, damit visuell verbundenes Fasanenschlösschen im Stil des Rokoko, … Friedewald als jahrhundertelanges Jagdgebiet der wettinischen Fürsten, … Dörfer mit bäuerlichem Charakter und einer Vielzahl von Baudenkmälern … Schmalspurbahn „Lößnitzgrundbahn“; vielfältig strukturierte Teiche …“ [3].

Die Festsetzung von Schutzgebieten seitens der Behörden ist „nur“ eine formale Angelegenheit. Um die wertvolle Natur und „einmalige“, über Generationen hinweg entstandene Landschaft dauerhaft zu bewahren, sinnvoll zu gestalten und zu entwickeln, bedarf es unbedingt der Mitwirkung und des rücksichtsvollen Verhaltens aller Menschen, die hier leben, wirtschaften oder sich erholen.

Olaf Bastian

Quellenangaben:

(1) Rat des Bezirkes Dresden (1977): Landschaftspflegeplan für das Landschaftsschutzgebiet „Friedewald und Moritzburger Teichgebiet“.

(2) Verordnung des Landratsamtes Meißen zur Rechtsanpassung und Neuabgrenzung des Landschaftsschutzgebietes „Friedewald, Moritzburger Teichlandschaft und Lößnitz“ vom 17. Dezember 2012.

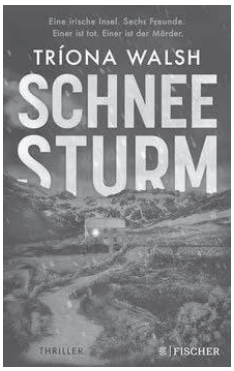
(3) Schwarzer, M. et al. (2018) „Bedeutsame Landschaften in Deutschland. Gutachtliche Empfehlungen für eine Raumauswahl“ – Bundesamt für Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, BfN-Skripten. https://www.bfn.de/bedeutsame-landschaften-deutschland; siehe auch Bastian, O. (2019): Bedeutsame Landschaften in Sachsen.- Landesverein Sächsischer Heimatschutz. Mitteilungen 2 und 3/2019, S. 62-74.

Bücherstube Moritzburg

Im Gemeindeblatt für Februar konnten Sie viel über alternative Bücherstandorte an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde lesen. So können Sie beim Spaziergehen oder Bummeln gebrauchte alte Bücher zum Mitnehmen oder tauschen finden. Dazu möchte ich auch nochmal auf unsere öffentliche Bibliothek auf der Bahnhofstraße 9 hinweisen und alle Leseratten herzlich zu einem Besuch einladen. Die Ausleihe ist kostenlos. Und es stehen über 4.000 Bücher (davon ca. 1.000 Bücher für Kinder) in den Regalen bereit. Jedes Jahr können ca. 50 bis 60 neue Bücher (Neuerscheinungen und gern auch Bücherwünsche der Leser) gekauft werden. Auch stellen die Buchhandlungen uns Leseexemplare der Verlage zur Verfügung, wofür ich besonders der Stephanus Buchhandlung danken möchte. Wer gern und viel liest und dabei auf dem Laufenden sein möchte, ist in der „Bücherstube“, natürlich auch Kinder, herzlich willkommen.

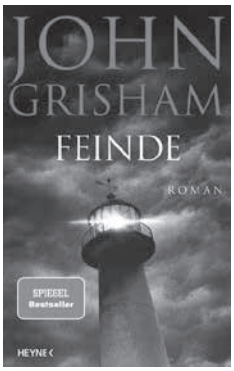
Gern stelle ich wieder die Bücher vor, die ich zuletzt gelesen habe. Was passiert, wenn unsere Eltern alt werden? Davon erzählt Ute Mank in dem Roman **„Elternhaus“**. Sanne, die nur ein paar Straßen von ihren Eltern entfernt lebt, muss ihnen immer häufiger helfen. Den Eltern wächst das Haus über den Kopf. Und so beschließt sie, dass die beiden umziehen müssen. Doch sie fällt diese Entscheidung allein, sie ist die älteste von drei Schwestern. Als ihre Schwester Petra von den Plänen erfährt, ist sie entsetzt. Das angespannte Schwesternverhältnis wird auf eine existentielle Probe gestellt. Und auch die kleinste, Gitti, die weit entfernt wohnt, gerät zwischen die Fronten. Die Geschwister müssen sich die Frage stellen, wann sie sich so unglaublich fremd geworden sind? Und wie es sich anfühlt, plötzlich kein Elternhaus mehr zu haben? Klug beobachtend und mit liebevollem Blick erzählt Ute Mank von alten Eltern, entfremdeten Schwestern und von einem Haus, dass so viel mehr ist als vier Wände und ein Dach.

Im Mittelpunkt des Thrillers **„Schneesturm“** von Triona Walsh stehen Inishmore, eine raue Insel an der irischen Westküste mit gerade mal 900 Einwohnern und sechs Freunde, die sich zum Gedenken des Todestages von Cillian, Ehemann, Bruder und Freund, nach zehn Jahren dort wiedersehen. Er ist unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Von Anfang an steht das Treffen unter keinem guten Stern, denn es tobt ein Schneesturm, der die einsame Insel komplett von der Außenwelt abschneidet. Zudem ist es bitterkalt. Cara, Cillians Witwe, ist Polizistin und immer noch die Außenseiterin auf der Insel. Sie freut sich auf das Treffen mit den



Freunden, die es nach der Tragödie in alle Himmelrichtungen verschlagen hat. Aber schon bald bekommt die Freude Risse, und Cara muss sich, ohne Unterstützung aus dem Festland, um einen neuen Mordfall kümmern. Die Spannungen zwischen den Freunden steigen und aus Freundschaft werden Lügen und Neid.

Für Krimifreunde möchte ich noch John Grishams **„Feinde“** erwähnen. Jesse Rudy und Lance Malcos Eltern sind kroatische Einwanderer. Ihre Kinder Keith und Hugh waren in der Schulzeit beste Freunde. Doch dann gehen sie getrennte Wege. Keith studiert Jura und wird Staatsanwalt. Hugh eifert seinem Vater nach, der ein Mafiaboss ist. Keith setzt sich für Gerechtigkeit ein und bekämpft illegales Glücksspiel, Prostitution und Korruption. Hughs Vater dagegen ist in diese Geschäfte verwickelt und der Sohn schlägt genau diesen Weg ein. Korrupte Polizeibeamte erleichtern ihm den Weg. Und so sehen sie sich vor Gericht wieder und aus besten Freunden werden erbitterte Gegner.



Ich freue mich auch auf neue Leser in der Bücherstube Moritzburg in der Ev. Medienzentrale Bahnhofstraße 9. Ausleihen können Sie die Bücher immer donnerstags von 14.00 bis 18.30 Uhr. Telefon 03 52 07 - 8 43 34

Gisela Reimann

Studien- und Berufsorientierung

Frühjahr/Sommer 2024

in Sachsen

Hochschul-Infotage

Sa, 9.3.2024, 9-13 Uhr
Studienakademie Leipzig

www.ba-leipzig.de

Sa, 16.3.2024
Studienakademie Plauen

www.ba-plauen.de

Sa, 23.3.2024
Westsächsische HS Zwickau
Hochschulinfotag

Foto: HS Zwickau

www.fh-zwickau.de/studium/studieninteressenten

Sa, 23.3.2024, 9-15 Uhr
HS Zittau-Görlitz
Tag der offenen Hochschule

Foto: HS Zwickau

www.hszg.de/studium/dein-weg-zum-studium

Sa, 13.4.2024, 10-14 Uhr
HS für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW)
Campustag

Grafik: HTWD

www.htw-dresden.de/campustag

Sa, 13.4.2024, 9-15 Uhr
HS Mittweida
Studieninformationstag

Foto: HS Mittweida

www.hs-mittweida.de/studienorientierung

Sa, 4.5.2024
Uni Leipzig
Studieninformationstag

Foto: Uni Leipzig

www.leipzig-studieren.de

1.6.2024, 9:30-15 Uhr
TU Dresden - Uni-Tag

Foto: http://tu-dresden.de

https://tu-dresden.de/unitag

Sa, 14.6.2024
Studienakademie Dresden
Campustag

Foto: Studienakademie Dresden

BERUFSBERATUNG
Studium / Ausbildung / Überbrückung

dresden.berufsberatung@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/dresden-berufsberatung

außerhalb von Sachsen:

- **Uni Halle – Hochschulinformationstag Sa, 6.4.24, 9:30-15 Uhr**
  https://www.ich-will-wissen.de/service-und-beratung/studien-und-berufsorientierung/hochschulinformationstag/
- **BTU Brandenburgische TU Cottbus-Senftenberg – Infotag: Do, 25.4.24, 9-16 Uhr**
  https://www.b-tu.de/studium/informationen-beratung/infotage/tag-der-offenen-tuer

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dresden

Moritzburg 2035 – Nachhaltige Ortsentwicklung für eine lebenswerte Zukunft.

CDU
GEMEINDERATSFRAKTION MORITZBURG

Wie sich unser Lebensumfeld in der nächsten Dekade entwickelt haben wir selbst in der Hand. Mit der Ortsentwicklungskonzeption, welche seit 2018 erarbeitet wurde, liegt nun eine Diskussionsgrundlage vor, mit der sich der Gemeinderat aktuell auseinandersetzt. Wir als CDU-Fraktion sehen dabei 4 wichtige Säulen, welche das Fundament der Ortsentwicklung bilden müssen:

Wohnen und Lebensumfeld – Ein zentraler Aspekt ist die nachhaltige Ortsplanung. In Moritzburg bedeutet dies, die Bedürfnisse der Einwohner mit den Anforderungen des Tourismus und dem Erhalt unserer Kultur- und Naturlandschaft in Einklang zu bringen. Neue Bauprojekte müssen sorgfältig geplant werden, damit sie sich in das gewachsene Ortsbild einfügen.

Es muss sichergestellt sein, das Moritzburg für alle Generationen zugänglich, erschwinglich und attraktiv bleibt. Auch die Nahversorgung mit Waren des täglichen Bedarfs muss vor Ort möglich sein und bei Bedarf ausgebaut werden. Hier zahlt es sich aus, dass nicht alle gemeindeeigenen Grundstücke verkauft wurden. Diese können jetzt der entsprechenden Nutzung zugeführt werden.

Wirtschaft und Arbeitsplätze – Wohlstand kommt nicht von allein, dieser muss erarbeitet werden. Moritzburg ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort am Rand von Dresden, den es auch zukünftig zu entwickeln gilt. Die Erweiterung des Gewerbegebiets Boxdorf hat eine hohe Resonanz bei den Gewerbetreibenden gezeigt. Innerhalb kürzester Zeit konnten die zur Verfügung stehenden Flächen für Unternehmensansiedlungen veräußert werden. Die künftig daraus resultierenden Einnahmen an Gewerbesteuer kommen der gesamten Gemeinde zugute. Mit der Neuansiedlung von Unternehmen werden außerdem lukrative Arbeitsplätze direkt vor der Haustür geschaffen.

Infrastruktur und Verkehr – Ein effizientes und machbares Verkehrskonzept ist ein Schlüsselaspekt. Um die Lebensqualität und Sicherheit zu verbessern, bedarf es nachhaltige und ganzheitliche Mobilitätslösungen. Fußgänger- und Fahrradwege müssen instandgehalten oder sogar erst neu geschaffen werden. Oft ziehen sich solche Vorhaben, da die Gemeinde von übergeordneten Stellen abhängig ist. Weiterhin muss versucht werden, den ÖPNV auszubauen. Der Einfluss der Gemeinde ist hier allerdings begrenzt. Weiterhin muss sichergestellt sein, das mit der Neuerrichtung von zusätzlichen Haltestellen nicht eine oder mehrere bestehende wegfallen.

Vereine, Brauchtum, Ehrenamt – Vereine und Ehrenamt´ler leisten einen wichtigen Beitrag in unserer Gemeinde. Egal, ob im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich, bei der Feuerwehr, in den Kirchgemeinden oder in der alltäglichen Nachbarschaftshilfe.

Haben Sie Fragen oder Vorschläge an uns? Benötigen Sie Unterstützung? Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Moritzburg steht Ihnen zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns gern: gemeinderatmoritzburg@cdu-meissen.de

Marcel Vetter, Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderat Moritzburg

Kostenlose Kleinanzeigen

unter: www.moritzburg.b-krause.de

Lehrerin und ehemalige Moritzburgerin **sucht ruhige Wohnung** am Rand von Moritzburg bitte Rückmeldung an: AnkeGoldbrunner@web.de

42 Jahre Carnevals - Club Moritzburg e.V, 40 Jahre Narrenpolizei, Wir sagen Danke für eine unvergessliche Saison!

Wie sagt man es so schön „wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“ und wir haben viel zu erzählen!

Von der Krönung bis zum Auskehrball, es hätte nicht besser sein können. Aber auch die schönste Zeit im Jahr, die 5. Jahreszeit, geht nun einmal zu Ende.

Unsere 42. Saison hat mit der Entkrönung unseres großen Prinzenpaares seinen würdigen Abschluss gefunden. Danke unseren drei Prinzenpaaren! Danke an alle Mitglieder des CCM, an alle vor und hinter den Kulissen, Danke an alle Unterstützer, Sponsoren, Gastronomie, und, und, und ...

Es war eine super tolle :-) Zeit mit euch!

Aber da war ja noch etwas!

Ein großer Geburtstag stand im Haus. 40 Jahre Narrenpolizei – unvergesslich – einmal NAPO immer NAPO

Jungs – ihr seid einfach nur Klasse!

Natürlich ist das immer noch nicht genug! Einen Tag nach dem Auskehrball:

1. Platz beim Gardeausscheid in Wilsdruff.

Was soll man dazu noch sagen? Einen schöneren Ausklang der 42. Faschingssaison kann es wohl kaum geben.

Mädels, wir sind so stolz auf euch!

Heimatverein Boxdorf e.V.

Winteraustreiben an der Boxdorfer Mühle

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres starten wir nun die 2. Auflage des Winteraustreibens. Doch was steckt hinter diesem Fest? Was wird hier gefeiert?

Der Ursprung ist uralt. Damit natürlich auch die Ausgestaltung. Von einem vorchristlichen Fruchtbarkeitsfest, über christliche Darstellungen einer Predigt bis hin zu einem Freudenfest über die beginnende wärmere Jahreszeit.

Dem Winter soll der Garaus gemacht werden. Er wird durch eine Strohpuppe dargestellt. Es beginnt mit einem Umzug, der Winter wird quasi zum Richtplatz geführt. Dort feiert man bereits an einem großen Feuer. Nun streiten sich Winter und Sommer (dargestellt durch einen Sonnenkranz oder ein Kleid von Efeu oder anderem grün). Es gewinnt natürlich der Sommer, der Winter muss weichen und landet im Feuer.

Im Evangelium des Donnerstags nach Laetare (4. Fastensonntag) wird berichtet, wie Jesus einen jungen Mann, der zuvor durch ein Stadttor nach draußen getragen worden war, wieder zum Leben erweckt. Der Tod wurde aus dem Dorf getragen. So wurde in der Mitte der Fastenzeit auf die Auferstehung zu Ostern hingewiesen. In Boxdorf zeugen die „Todpfützen“ und die „Todtwiese“ als Flurbezeichnungen noch von diesem Ritus hier vor Ort.

Am **9. März**, also am Samstag vor Laetare, wollen wir diesen Brauch fortsetzen. Treffpunkt ist um **18 Uhr** an der Turnhalle zum Lampionumzug. Dort wartet auch der Winter als Strohpuppe, der nun auf einem Handwagen mit viel Licht und Lärm zur Mühle gefahren wird. Also bringt alle Laternen oder Fackeln mit, Rasseln, Trommeln oder nur Hölzer zum Aufeinanderschlagen.

An der Mühle warten schon alle anderen. Hier wird gefeiert, Kinder tanzen um das Feuer. Jetzt kommt das Streitgespräch zwischen Winter und Sommer. Anschließend wird der Winter als Strohpuppe ins große Feuer geworfen und verbrannt. Auch die mitgebrachten Fackeln und Hölzer können nun im Feuer landen.

Dazu gibt es Bockwurst und Wiener, Getränke, nette Gespräche und geselliges Beisammensein. Auch der Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“ wird wieder dabei sein.

Euer Heimatverein Boxdorf

26. Winterpokal des BSC Friedewald wieder mit hoher Beteiligung!

Der 26. Winterpokal fand am Sonntag, dem 14. Januar 2024 statt, und es war wieder ein schönes Turnier. Das Organisationsteam um Oliver Zschoche arbeitete wie immer präzise, um den 79 Sportlerinnen und Sportlern aus 19 Vereinen gute Bedingungen zu bieten. Bei diesem Wettkampf müssen von jeder Schützin und jedem Schützen auf eine Distanz von 18 Metern 60 Pfeile geschossen werden.

Die Wettkampfergebnisse sind wichtig für die Qualifikation der Landesmeisterschaften.

Die Friedewalder erzielten folgende Ergebnisse in Ringen:

Recurve Ü50-m
3. Platz: Jens Brühl, 496
4. Platz: Andreas Nusch, 488

Compound Herren
2. Platz: Falk Maudrich, 512

Compound Damen
2. Platz: Steffi Felchner, 523

Blankbogen Damen
4. Platz: Irina Sickert, 231

Langbogen Damen
2. Platz: Uta Goepel, 240

Besonders hervorheben möchte ich hier aus unserem Verein die jüngeren Schützinnen

und Schützen, die alle eine super tolle Leistung abgeliefert haben.

Recurve U 12-m
1. Platz: Arthur Mielenz, 482
2. Platz: Tim Irmisch, 370

Recurve U 10-w
1. Platz: Mia Stein, 463

Recurve U 15-w
2. Platz: Nele Mättig, 310

Wenn bei unseren Kindern und Jugendlichen ihre Talente weiter gefördert werden, steht ihnen eine gute sportliche Karriere offen.

Nach der Auswertung starteten die vier besten Schützen der Compoundbögen und die sechzehn besten Schützen der anderen Bogenklassen in das Finalschießen um die Preise. Jetzt entschieden nur drei Pfeile über das Weiterkommen.

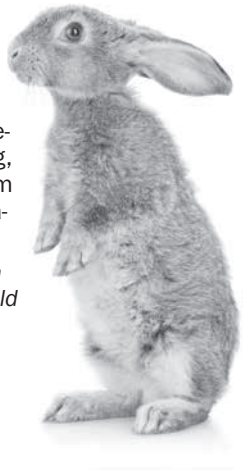
Die strahlenden Sieger sind:

1. Platz: Ingo Worsch, Jagdbogen, SV Chemie Dohna
2. Platz: Kerstin Kleineidam, Recurve, Dresdner Bogenschützen e.V.
3. Platz: André Hertel, Jagdbogen, BSV Seifersdorf e.V.

Compoundbögen:

1. Platz: Falk Maudrich, BSC Friedewald e.V.
2. Platz: Florian Cramer, Schützengilde Niedersteinbach
3. Platz: Steffi Felchner, BSC Friedewald

Der Vereinsvorstand bedankt sich beim Organisationsbüro, den Kampfrichterinnen und den vielen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und am Verpflegungsstand tätig waren.



Gerald Böhm
BSC Friedewald

Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz

Jahreslosung:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Kor. 16,14

Monatsspruch:

**„Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.“** Mk 16,6

GOTTESDIENSTE

	Reichenberg (soweit nicht anders angegeben im Gemeindesaal)	Moritzburg (soweit nicht anders angegeben im Brüderhaus, Bahnhofstraße 9)
1. März Weltgebetstag	**19.00 Uhr Weltgebetstag,** anschließend Buffet mit palästinensischen Speisen Friedrun Lindner und das Weltgebetstags-Team Auditorium der Hochschule Moritzburg	
3. März Okuli	**11.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Weltgebetstag** anschließend Buffet mit palästinensischen Speisen Pfarrerin Lüdeking, Konfirmand/innen und Kurrende Kirche Reichenberg	
10. März Lätare	**11.00 Uhr Gottesdienst anders** mit Tee ab 10.30 Uhr Gottesdienst anders Team Kapelle zum guten Hirten	**18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst zum Auftakt der Bibelwoche** Pfarrerin Lüdeking
17. März Judika	**9.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche** Pfarrerin Lüdeking, Prädikantin Proschmann	**11.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche** Pfarrerin Lüdeking, Prädikantin Proschmann
24. März Palmsonntag	**9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmand/innen** Pfarrerin Lüdeking und Konfirmand/innen Kirche Moritzburg	
28. März Gründonnerstag	**19.00 Uhr Tischabendmahlsfeier mit gemeinsamem Abendessen** Pfarrerin Lüdeking	**16.30 Uhr Gottesdienst** Prädikant Göbel Seniorenzentrum, Dardanellenweg 7
29. März Karfreitag	**9.30 Uhr Gottesdienst** Pfarrerin Lüdeking Kirche Reichenberg	**14.00 Uhr Musik zur Sterbestunde** Pfr. i. R. Berthold, Kantorin Albani mit Chor + Instrumentalisten Kirche Moritzburg
30. März Karsamstag	**23.00 Uhr Osternacht mit anschließendem Umtrunk am Osterfeuer** Ehrenamtliches Team Kirche Reichenberg	
31. März Ostersonntag	**9.30 Festgottesdienst mit Posaunenchor, anschließend Ostereiersuche** Pfarrerin Lüdeking Kirche Reichenberg	**6.00 Uhr Ostermette mit anschließendem Osterfrühstück** Ehrenamtliches Team **11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, anschließend Ostereiersuche** Gemeindepädagogin Steinbacher, Kantorin Albani mit Kurrende
1. April Ostermontag	**9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst** Prädikantin Proschmann Kirche Moritzburg	

Kindergottesdienst · Taufgedächtnis · Abendmahl · Musik · Kirchencafé · Taufe(n)

Angedacht

Wenn wir die ganze Geschichte lesen, aus der dieser Satz des Montasspruches stammt, erfahren wir, dass er die Antwort auf die Frage von drei Frauen ist. Sie suchen auf dem Friedhof nach einem Verstorbenen. Sie sind traurig. Sie möchten Jesus, mit dem sie viel erlebt haben, die letzte Ehre erweisen. Sie sind am Ende einer Geschichte angekommen, denken sie. Ähnliche Erlebnisse sind auch immer wieder in unserem normalen Leben enthalten. Und dann erhalten sie diese Antwort. Es öffnet sich eine Tür in fast unvorstellbare Geschehnisse. Eine neue Geschichte beginnt. Zuvor waren sie drei Jahre lang mit Jesus zwischen den Dörfern und Städten Israels unterwegs. Dabei haben sie ihn als normalen Menschen erlebt. Und dann gab es wieder Tage, an denen viele schöne und brauchbare Wunder passierten. Keine spektakulären Shows, sondern Heilung für Kranke und Brot für Hungrige. Ganz praktische Sachen, die man wirklich brauchen kann.

Jesus war immer alltagstauglich, ein guter, naher Freund. Und nun hatten die führenden Leute ihn umgebracht. Diesen Schock musste der Freundeskreis noch verarbeiten. Da kam 3 Tage später schon das nächste unglaubliche Ereignis. Und sicher dauerte es bei jedem von seinen Freunden unterschiedlich lang, bis sie begriffen: Dieser Jesus ist ja nicht nur der Mensch, mit dem wir gewandert sind und gute Sachen erlebt haben. Er ist auch noch der ganz andere: Er ist Gott. Er hat unglaubliche Macht. Niemand hätte ihn einfach töten können.

Niemand von uns wurde gefragt, ob er als Mensch geboren werden will, doch er schon. Niemand kennt seine Lebensgeschichte schon vorher, doch er schon. Und er sagte schon vorher ja zu alledem. Das zu verstehen ist für uns nicht leicht. Deshalb beginnt gerade die Fastenzeit. Sie dauert von Aschermittwoch bis Ostern. Es könnte eine Zeit sein, mal in Ruhe diese Geschichte nachzulesen und darüber nachzudenken.

Silke Beyer

Weltgebetstag aus Palästina – Ein Hoffnungszeichen

Dass in diesem Jahr Palästina unser Weltgebetstagsland ist, ist eine besondere Herausforderung. Aber angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag unter dem biblischen Motto „…durch das Band des Friedens“ (Eph 4) wohl wichtiger denn je.

Am 1. März, 19.00 Uhr: Weltgebetstag, anschl. Buffet mit landestypischen Speisen (Auditorium der Hochschule Moritzburg, Bahnhofstrße 9)

Am 3. März, 11.00 Uhr: Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Buffet mit landestypischen Speisen (Kirche Reichenberg, dann Gemeindesaal)

Im Namen der Teams Friedrun Lindner und Pfarrerin Maren Lüdeking

Ökumenische Bibelwoche – „… und das ist erst der Anfang.“

Die ökumenische Bibelwoche bietet die Chance, sich eine Woche intensiv und kreativ mit Texten aus dem Buch der Bücher auseinanderzusetzen. 2024 steht die sogenannte. „Urgeschichte“ aus dem Anfang der Bibel im Mittelpunkt. Unsere Welt ist aktuell voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen.
Andreas Rösch

Sonntag · 10.3. · 18.00 Uhr – Brüderhaus Moritzburg, Eröffnung im gemeinsamen Taizé-Gottesdienst mit Pfrn. Maren Lüdeking und Kantorin Barbara Albani

Montag · 11.3. · 19.30 Uhr – Pfarrsaal Moritzburg, Einführungsabend mit Pfr. Dr. Matthias Albani

Dienstag · 12.3. · 19.30 Uhr – Lutherkirche, mit dem Liturgiekreis von Christus König

Mittwoch · 13.3. · 19.30 Uhr – Pfarrsaal Moritzburg, mit Pfr. Martin Scheiter

Donnerstag · 14.3. · 19.30 Uhr – Lutherkirche, mit Pfr. Christof Heinze

Freitag · 15.3. · 19.30 Uhr – Pfarrsaal Moritzburg, mit Pfrn. Maren Lüdeking

Sonntag · 17.3. · 9.30 Uhr – Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, Gemeindesaal Reichenberg,

Sonntag · 17.3. · 11.00 Uhr – Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche, mit Pfrn. Lüdeking Brüderhaus Moritzburg

Seniorenkreise

Mittwoch, 6. März und 3. April, 14.00 Uhr im Gemeindesaal Reichenberg

Donnerstag, 21. März, 14.00 Uhr im Pfarrsaal Moritzburg

Abendessen am Gründonnerstag

Zur Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag 19.00 Uhr im Reichenberger Gemeindesaal kann gerne Aufstrich und Brot fürs gemeinsame Abendessen mitgebracht werden.

Pfarrerin Maren Lüdeking

Ostern in Reichenberg und Moritzburg

Wir erleben die Auferstehung Jesu, und im Anschluss dürfen Ostereier gesucht werden.

Kommt und seht: Das Grab ist leer. Im Kindergottesdienst um 9.30 Uhr in Reichenberg werden wir gemeinsam das Wunder der Auferstehung Jesu erleben.

In Moritzburg findet um 11.00 Uhr unser Familiengottesdienst ebenfalls am Ostersonntag statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen von Klein und Groß.

Für die bunte Ostereiersuche im Anschluss freuen wir uns über „Eierspenden“ direkt vorm Gottesdienst in dem Korb am Eingang der Kirchen in Reichenberg und Moritzburg.

Steffi Pietzsch

Osterfrühstück in Moritzburg: Herzliche Einladung zum Osterfrühstück im Anschluss an die Ostermette in das Brüderhaus, Bahnhofstraße 9.

Ich freue mich auf ihr Kommen.
Bernd Grohmann

Gemeindefahrt nach Annaberg-Buchholz

am 15. Mai 2024 – jetzt anmelden!

Die diesjährige Gemeindefahrt der Kirchgemeinde Reichenberg führt uns nach Annaberg-Buchholz. Wir besuchen die neue Wirkungsstätte von Ehepaar Knittel. Es wird eine Andacht und eine Führung in der St. Annenkirche geben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir das Crottendorfer Räucherland, wo wir selbst Räucherkerzen herstellen. Am frühen Abend werden wir zurückkehren.

Die Kosten betragen 65 € pro Person. Anmeldungen und Auskünfte gibts im Pfarramt Reichenberg.

Achtung Wochentagverschiebung!

Krabbelgruppe mittwochs, 10.00 Uhr, Moritzburger Pfarrhaus (Christenlehreraum) Diese Einladung gilt auch allen „Reichenberger Krabbelkindern“ mit ihren Eltern. Es sind ab sofort alle mit nach Moritzburg eingeladen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Tabea Zeigner für ihre Reichenberger Krabbelgruppenzeit!

Nähere Infos im Pfarramt Moritzburg bei Silke Beyer.

Freud und Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden

Uta Welcker-Anniès,
geb. Anniès, 66 Jahre

Max Herbert Sturm,
85 Jahre, in Reichenberg

Sigrid Herr, geb. Hüttig, 93 Jahre,
aus Reichenberg

Ullrich Herrmann,
73 Jahre, aus Boxdorf

Ausführliche Texte, Aktuelles und Weiteres aus dem Gemeindeleben finden Sie im Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz oder auch auf der Homepage:
www.loessnitz-kirchspiel.de

KONTAKT

Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Silke Beyer
Telefon 03 52 07 - 8 12 40
Telefax 03 52 07 - 8 98 74
kg.moritzburg@evlks.de
www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten:
Di 10.00 - 12.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 und 16.15 - 18.15 Uhr

Gemeindepädagogin Sophia Steinbacher
sophia.steinbacher@evlks.de

Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Simone Janoschke
Telefon 03 51 - 8 30 54 70
kg.reichenberg@evlks.de
www.kirche-reichenberg.de

Sprechzeiten:
Di 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerin Maren Lüdeking
Telefon 03 51 - 31 37 72 11
maren.luedeking@evlks.de